

Rafael Camartin (*1980), gebürtig aus Breil/Brigels (CH), zeigte früh Interesse an Musik und war bereits als Jugendlicher aktiv im dörflichen Kulturleben, insbesondere durch seine Mitwirkung in der Societat da musica Breil/Dardin.

2006 schloss er das Diplom „Musician MH/Pedagogy“ im Hauptfach Trompete bei Markus Würsch an der Musikhochschule Luzern erfolgreich ab. Während dieser Zeit besuchte er Meisterkurse bei Hans Gansch, Alison Balsom und Jouko Harjanne. Seine kammermusikalischen Fähigkeiten vertiefte er in Kursen bei Stockholm Chamber Brass und Roger Bobo. Als Instrumentalist der Brass Band Bürgermusik Luzern (2001–2006) und der Swiss Army Brass Band (2004–2007) sammelte er wertvolle musikalische Erfahrungen.

Sein zweites Diplom „Musician MH/Windmusic-Conducting“ absolvierte er von 2006 bis 2008 an der Hochschule der Künste Bern bei Ludwig Wicki. Danach vertiefte er seine Studien im Fach Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste bei Christof Brunner (2009–2010) und später bei Dominique Roggen an der Hochschule der Künste Bern (2010–2011), wo er seinen Abschluss mit Auszeichnung machte. Diverse Meisterkurse in Dirigieren führten ihn zu bedeutenden Dirigenten wie Baldur Brönnimann, Dominique Roggen und Douglas Bostock.

Die Jugendförderung liegt Rafael Camartin besonders am Herzen. Seit 2023 ist er Mitglied der Musikkommission der Nationalen Jugend Brass Band der Schweiz und engagiert sich aktiv für die Entwicklung junger Talente. Seine Arbeit in kantonalen und nationalen Musiklagern, wie beim Thurgauer Jugend Blasorchester (2016 und 2017) oder der Nationalen Jugend Brass Band der Schweiz (2022), unterstreicht seine Leidenschaft und Erfahrung in der Nachwuchsförderung.

Darüber hinaus wird Rafael Camartin regelmäßig von verschiedenen Bands für Probenphasen und Projekte angefragt. Als gefragter Bandtrainer und Experte trägt er mit seiner methodisch klaren Arbeitsweise zur Weiterentwicklung der Ensembles bei.

Heute ist Rafael Camartin als Musikpädagoge an der Musikschule Region Burgdorf tätig. Er ist seit 2011 musikalischer Leiter des Musikvereins Schindellegi-Feusisberg, seit 2025 Dirigent der Brass Band Konkordia Aedermannsdorf und seit 2023 Co-Dirigent der Brass Band Berner Oberland. Mit verschiedenen Formationen konnte er bereits mehrere Siege und Podestplätze an kantonalen und eidgenössischen Musikfesten verbuchen und ist zusätzlich als Experte an Musikfesten im Einsatz.

Zu seinen größten Erfolgen zählen erfolgreiche Teilnahmen am Schweizerischen Dirigentenwettbewerb (2010) und am Europäischen Dirigentenwettbewerb (2011) sowie der Sieg mit der Brass Band Imperial Lenzburg am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in der 1. Klasse in Montreux (2016).